



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	27.03.2012	Vorlage:			01/01/12
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input type="checkbox"/>	VK... <input checked="" type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 2:	<b>Schwerpunktthema:</b> Verkehr und Mobilität				
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Information</li></ul>				
Berichterstatter:	Regierungsvizepräsident Milk				
Bearbeiter:	Regierungsbaudirektor Siemer				

### Beschluss

#### Der Regionalrat beschließt einstimmig:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **Systematik Bundesverkehrswegeplan – Bedarfspläne – Investitionsrahmenplan**

Grundlage für die strategische Verkehrsinfrastrukturplanung in Deutschland ist seit den 1970er Jahren der Bundesverkehrswegeplan (BVWP). Er enthält eine verkehrsträgerübergreifende, integrierte Planung, bei der auch die nicht in der Zuständigkeit des Bundes liegenden Planungen für den Ausbau der See- und Binnenhäfen, der Flughäfen und der Terminals für den Kombinierten Verkehr berücksichtigt werden.

Der Planungszeitraum umfasst im Regelfall 15 Jahre (BVWP 2003 mit Planungshorizont 2015). Der Bundesverkehrswegeplan wird vom Bundeskabinett beschlossen und hat einen empfehlenden Charakter.

Für die Schienenwege des Bundes und die Bundesfernstraßen wird diese Empfehlung vom Deutschen Bundestag aufgegriffen und in das Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) bzw. das Fernstraßenausbaugesetz (FStrAbG) übernommen. Die einzelnen Projekte sind dort jeweils in einer Anlage als "Bedarfsplan" aufgeführt. Im Einzelfall können die Bedarfspläne vom BVWP abweichen. Auf Grundlage des BVWP 2003 wurden die noch aktuellen Änderungen des BSWAG und des FStrAbG vom Bundestag am 1. Juli 2004 beschlossen.

Das BSWAG und das FStrAbG legen fest, dass das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zur Verwirklichung des Ausbaus nach den Bedarfsplänen Fünfjahrespläne aufzustellen hat. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommt das BMVBS mit der Aufstellung der Investitionsrahmenpläne (IRP) nach.

### **Investitionsrahmenplan 2011 – 2015**

Der Bundesverkehrsminister hat am 15. Dezember 2011 den Entwurf des IRP für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes für den Zeitraum 2011 – 2015 vorgelegt. Der IRP stellt die Leitlinie dar, an der sich die Investitionen des Bundes innerhalb dieses Fünfjahreszeitraums orientieren werden.

- Der neue IRP hat ein Projektvolumen von rund 41 Milliarden Euro. In dieser Summe enthalten sind alle Projekte, die von 2011 bis 2015 abgeschlossen, weitergeführt oder neu begonnen werden. Dieses Volumen umfasst den gesamten Investitionsbedarf für die Projekte bis zur endgültigen Fertigstellung der Projekte, also auch über 2015 hinaus (der IRP ist also kein Finanzierungsplan). Im Vorgängerplan (IRP 2006 – 2010) waren noch Projekte mit einem Volumen von rund 57 Milliarden aufgeführt – trotz niedrigerer zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

- Die Mittel für die Erhaltung der vorhandenen Infrastruktur liegen bei rund zwei Dritteln der Gesamtsumme: 28,1 Milliarden Euro sind für die Erhaltung der Schienenwege des Bundes, der Bundesfernstraßen und der Bundeswasserstraßen vorgesehen. Im Vorgängerplan war nur knapp über die Hälfte der Mittel für die Erhaltung vorgesehen.

Der neue IRP legt praxisnahe Kriterien wie Planungsstand und Baureife bei der Projektauswahl an. Er bildet geplante Ausgaben des Bundes für die Schiene in Höhe von 12,7 Milliarden Euro, für die Straße von 19,2 Milliarden Euro und für die Wasserstraßen von rund 8,9 Milliarden Euro ab.

Die Länder konnten bis Ende Januar 2012 Anmerkungen zum IRP-Entwurf machen. Anders als bei den gesetzlichen Bedarfsplänen ist für die Aufstellung des IRP eine formelle Beteiligung der Länder (mit Beteiligung der Regionalräte) nicht vorgesehen, sondern lediglich eine interne Abstimmung zwischen den Ministerien im Rahmen der Auftragsverwaltung.

Als **Anlage 1** wird die **Projektliste Schienenwege** des **Fünfjahresplanes 2011 – 2015** vorgelegt, als **Anlage 2** die **Projektliste Bundesfernstraßen – Teil NRW**.

- In der Kategorie B der Projektlisten sind alle begonnenen Aus- und Neubauvorhaben aufgeführt.
- Die Kategorie C enthält "Prioritäre Projekte im IRP-Zeitraum". Hierunter fallen insbesondere Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2015 erlangt werden kann. Innerhalb dieser Kategorie genießen aus Sicht des Bundes die Bundesautobahnvorhaben Vorrang, weil diese das Rückgrat des Straßennetzes bilden.
- In der Kategorie D "Weitere wichtige Vorhaben" sind diejenigen Projekte zusammengefasst, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden (z. B. Vorentwurf, Vorentwurf genehmigt, in Linienbestimmung). Mit diesen Vorhaben kann in der Regel erst nach 2015 begonnen werden.
- Bei den Bundesfernstraßen sind darüber hinaus in der Kategorie A die für Refinanzierungen (Tilgung der Schulden für privat vorfinanzierte Vorhaben), Abfinanzierungen (bauliche Restleistungen, noch ausstehende Zahlungen) und Mautweiterleitung (Leistungen des Bundes für ÖPP-Projekte) gebundenen Mittel genannt.

Der vollständige Entwurf des Investitionsrahmenplanes 2011 – 2015 ist im Internetangebot des BMVBS unter [www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de) zu finden.

## **Fortschreibung Bundesverkehrswegeplan**

Die Beteiligung der Länder im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes soll 2012 erfolgen. Im Rahmen einer für März 2012 vorgesehenen Besprechung mit den Bezirksregierungen will das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW (MWEBWV) den vom BMVBS vorgesehenen Zeitplan erläutern.

Als Diskussionsgrundlage werden als **Anlagen 3** und **4** nochmals die am 22. September 2011 vom MWEBWV veröffentlichten Priorisierungslisten für die Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes und des Landes als regionale Auszüge für Südwestfalen vorgelegt (Auszüge aus aktualisierter Fassung, Bereich Südwestfalen unverändert).

Neben den bereits im Fünfjahresplan 2011 – 2015 als prioritär eingestuften Vorhaben sind für Südwestfalen weiterhin folgende Projekte von besonderer Bedeutung für die gesamte Region:

- **A 45:** Für das Jahr 2020 werden auf den meisten Streckenabschnitten gravierende Kapazitätsprobleme prognostiziert (laut Studie des Verkehrsverbandes Westfalen e. V. aus 2007 zur Ausbaunotwendigkeit der A 45). Die dabei zugrunde gelegte kontinuierliche Zunahme des Straßenverkehrs wird durch die Straßenverkehrszählung 2010 allerdings nicht in allen Abschnitten bestätigt. Im aktuellen Bedarfsplan ist der 6-streifige Ausbau der A 45 nur zwischen AK DO-Witten und AK Hagen im vordringlichen Bedarf enthalten. Es gibt bereits Forderungen, die sich auch mit dem Land Hessen decken, bei der Fortschreibung den 6-streifigen Ausbau der A 45 auf der Gesamtstrecke zwischen Dortmund und Gießen zu berücksichtigen, möglichst komplett im vordringlichen Bedarf (geschätzte Kosten 1,7 Mrd. €). Dabei ist eine Priorisierung von Abschnitten zu prüfen. Unabhängig davon hat in 2011 der Landesbetrieb Straßenbau NRW den Planungsauftrag für die Abschnitte *AS Hagen-Süd bis AS Lüdenscheid-Nord* und *AS Siegen-Süd bis AS Wilnsdorf* erhalten. Hier besteht Handlungsbedarf für Ersatzneubauten von Brücken.
- **A 46:** Entsprechend der Priorisierung der Landesregierung (**Anlage 3**) soll die existierende Linienbestimmung für den Lückenschluss A 46 Hemer–Arnsberg/Neheim geteilt und die Planung des Abschnittes Menden–Arnsberg/Neheim ruhend gestellt werden. Minister Voigtsberger hat am 19. Dezember 2011 in Iserlohn anlässlich einer Veranstaltung der Wirtschaftsinitiative Nordkreis WIN e. V. betont, dass mit der Teilung der Lückenschluss bis zur A 445 nicht gescheitert sei. Eine Realisierung der Gesamtmaßnahme sei jedoch hinsichtlich der Finanzierung nur in Teilabschnitten möglich. Der Abschnitt Menden–Arnsberg/Neheim sei u. a. wegen des mangelnden Konsenses in der Region über die Trassenführung (zum Zeitpunkt der Prioritätensetzung) ruhend gestellt worden. Erst im November 2011 konnten sich die Kommunen Wickede, Ense und Arnsberg auf die Variante 15 für den Lücken-

schluss einigen. Eine Beschlussfassung der Stadt Menden zur A 46 steht weiterhin aus. Für die Fortschreibung ist wesentlich, dass durch die vorgenommene Priorisierung nicht der Verbleib beider Abschnitte im vordringlichen Bedarf behindert wird.

- **Bundesfernstraßen:** Die in der Resolution des Regionalrates vom 9. Juni 2011 vorrangig benannten Projekte wurden im Rahmen der Priorisierung unterschiedlich eingestuft. Nur für die *B 55 OU Warstein*, die *B 7 Bestwig/Nuttlar-nördl. Brilon* und die *B 508 OU Kreuztal/Ferndorf* wurde die vorrangige Planung bestätigt. Die weiteren benannten Projekte des Straßenzuges B7n/B 480n und der Ortsumgehungsketten B62/B508 von Kreuztal bis Erndtebrück sowie die *B 55 OU Eslohe* wurden zurückgestellt bzw. über die Priorität soll erst nach Abschluss der aktuellen Planungsstufe entschieden werden.
- **Ausbau der Ruhr-Sieg-Strecke:** Aktuell hat das BMVBS mit Schreiben vom Februar 2012 mitgeteilt, dass das Ergebnis der Bedarfsplanüberprüfung für die Bundesschienenwege vom November 2010 keine Ablehnung eines Ausbaus der Strecke Hagen–Gießen darstelle. Ein im Januar 2012 beauftragtes Gutachten, dessen Ergebnisse etwa Mitte 2013 erwartet würden, solle im Rahmen der Erarbeitung des neuen BVWP weiteren Aufschluss geben. Der entsprechende Schriftverkehr wurde dem Regionalrat mit E-Mails vom 24. Januar und 9. Februar 2012 zur Kenntnis gegeben.

gez. Dr. Gerd Bollermann

**Anlage 1:** Projektliste Bundesschienenwege des IRP-Entwurfs 2011 – 2015

**Anlage 2:** Projektliste Bundesfernstraßen - Teil NRW des IRP-Entwurfs 2011 – 2015

**Anlage 3:** NRW-Priorisierungsliste Bedarfsplanmaßnahmen Bund

**Anlage 4:** NRW-Priorisierungsliste Bedarfsplanmaßnahmen Land

# ANLAGEN



**Fünfjahresplan  
für den Ausbau  
der Schienenwege des Bundes  
2011 – 2015  
- Projektliste und Erläuterungen -**

14. Dezember 2011

lfd. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2010 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2011 [Mio. €]	Bemerkungen
1	3	2	3	4	5	6
<b>A. Sammelpositionen</b>						
entfällt						
<b>B. Laufende Vorhaben/Teilvorhaben</b>						
Vorhaben, die am 01.01.2011 bereits im Bau waren.						
Im Laufe des Jahres 2011 für den Verkehr freigegebene Vorhaben sind besonders gekennzeichnet.						
1	<b>ABS Berlin – Dresden</b> Ausbau auf 160 km/h, abschnittsweise 200 km/h	im Bau	229,3	44,5	184,8	
2	<b>ABS Berlin – Frankfurt/Oder</b> Ausbau, inkl. Ersatz Oderbrücke	im Bau	355,3	208,3	147,1	
3	<b>ABS Fulda – Frankfurt/Main</b> Linienverbesserung Bahnhof Neuhof	im Bau	48,7	28,3	20,5	
4	<b>ABS Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen</b> Blockverdichtung, ESTW Emmerich	im Bau	94,3	32,6	61,7	
5	<b>ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/ Dresden</b> Streckensanierung, Knoten Chemnitz und Zwickau	im Bau	1.030,5	798,6	231,9	
6	<b>ABS Löhne – Braunschweig – Wolfsburg</b> zweigleisiger Ausbau Hildesheim – Groß Gleidingen	im Bau	75,6	28,9	46,7	
7	<b>ABS Ludwigshafen – Saarbrücken (POS Nord)</b> 1. und 2. Baustufe	im Bau	498,9	280,0	218,8	
8	<b>ABS Mainz – Mannheim</b> Nordkopf Bahnhof Mainz <sup>1</sup>	im Bau	35,4	3,4	32,0	
9	<b>ABS München – Lindau – Grenze D/A (nachrichtlich)</b> Elektrifizierung Geltendorf – Lindau	Vorhaben in Planung	105,0	0,0	105,0	Vorfinanzierung im IRP-Zeitraum durch die Schweiz und Bayern
10	<b>ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach / Grenze D/CZ</b> Elektrifizierung Reichenbach – Hof <sup>1</sup>	im Bau	102,9	10,7	92,2	
11	<b>ABS Oldenburg – Wilhelmshaven</b> zweigleisiger Ausbau <sup>1</sup>	im Bau	181,5	0,0	181,5	Baubeginn 2011
12	<b>ABS Paderborn – Chemnitz</b> Streckensanierung Weimar – Glauchau	im Bau	280,5	188,7	91,8	
13	<b>ABS Stelle – Lüneburg</b> dreigleisiger Ausbau	im Bau	298,8	48,5	250,4	
14	<b>ABS/ NBS Stuttgart – Ulm – Augsburg</b> NBS Stuttgart – Ulm einschl. Einbindung in den Knoten Stuttgart	im Bau	2.428,4	10,1	2.418,3	
15	<b>ABS/NBS Karlsruhe – Basel</b> Schliengen – Basel	im Bau	980,0	473,6	506,4	
16	<b>KLV-Umschlagbahnhöfe</b> Duisburg-Ruhrort Hafen, Hamburg-Billwerder, Köln-Eifeltor	im Bau	106,8	8,6	98,2	
17	<b>Knoten Berlin</b> Schienenanbindung BBI, Bahnhof Ostkreuz	im Bau	703,2	510,7	192,5	
18	<b>Knoten Erfurt</b> Einbindung VDE 8.1/8.2	im Bau	156,8	17,4	139,4	
19	<b>Knoten Frankfurt/Main</b> Sportfeld (1. Baustufe), Galluswarte <sup>1</sup>	im Bau	75,5	56,9	18,6	
20	<b>Knoten Halle/Leipzig</b> 1. Baustufe	im Bau	180,3	151,0	29,3	



lfd. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundemittel insgesamt [Mio. €]	bis 2010 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2011 [Mio. €]	Bemerkungen
1	3	2	3	4	5	6
21	<b>Knoten Magdeburg</b> 2. Baustufe	im Bau	244,5	59,6	184,9	
22	<b>Rangierbahnhof Gremberg</b>	im Bau	73,1	54,2	18,9	
23	<b>VDE 8.1 Nürnberg – Erfurt</b> NBS Ebensfeld – Erfurt, viergleisiger Ausbau Nürnberg – Fürth	im Bau	3.088,8	1.167,2	1.921,6	
24	<b>VDE 8.2 Erfurt – Halle/ Leipzig</b> Erfurt – Gröbers, Südanbindung Halle, Einbindung Leipzig Hbf	im Bau	2.208,3	1.076,9	1.131,4	
25	<b>VDE 9 Leipzig – Dresden</b> Riesa – Dresden-Neustadt	im Bau	235,8	101,7	134,1	
<b>Finanzbedarf für laufende Vorhaben</b>					<b>8.458,0</b>	

### C. Prioritäre Vorhaben/Teilvorhaben im IRP-Zeitraum

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2015 erlangt werden kann.

26	<b>ABS Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen</b> 3-gl. Ausbau, Knoten Oberhausen	Vorhaben in Planung	711,4		711,4	
27	<b>ABS Hoyerswerda – Horka – Grenze D/PL</b> zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung	Vorhaben in Planung	366,5		366,5	
28	<b>ABS Luxemburg – Trier – Koblenz – Mainz</b> zweigleisiger Ausbau Igel – Igel West <sup>1</sup>	Vorhaben in Planung	7,9		7,9	
29	<b>ABS München – Mühldorf – Freilassing</b> Abschnitte Altmühldorf – Tüßling und Freilassing – Grenze D/A <sup>1</sup>	Vorhaben in Planung	161,8		161,8	
30	<b>ABS Oldenburg – Wilhelmshaven</b> Bahnumgehung Sande, Elektrifizierung <sup>1</sup>	Vorhaben in Planung	309,6		309,6	
31	<b>ABS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH</b> Horb – Neckarhausen	Vorhaben in Planung	14,2		14,2	
32	<b>ABS Uelzen – Stendal</b> zweigleisiger Ausbau (1. Baustufe)	Vorhaben in Planung	54,9		54,9	
33	<b>ABS/ NBS Hanau – Nantenbach</b> Schwarzkopftunnel	Vorhaben in Planung	214,6		214,6	
34	<b>ABS/NBS Karlsruhe – Basel</b> Tunnel Rastatt, Buggingen – Auggen	Vorhaben in Planung	957,2		957,2	
35	<b>Knoten Berlin</b> Berlin Südkreuz – Blankenfelde (Dresdner Bahn)	Vorhaben in Planung	417,2		417,2	
36	<b>Knoten Halle/Leipzig</b> 2. Baustufe (Knoten Halle)	Vorhaben in Planung	465,7		465,7	
37	<b>Rangierbahnhof Halle Nord</b>	Vorhaben in Planung	107,6		107,6	
38	<b>Rhein–Ruhr–Express (RRX)</b> Dortmund Hbf, Leverkusen-Rheindorf – Düsseldorf-Hellerhof	Vorhaben in Planung	184,4		184,4	
39	<b>Umschlagbahnhof Lehrte (MegaHub)</b>	Vorhaben in Planung	77,1		77,1	
40	<b>VDE 8.1 Nürnberg – Erfurt</b> viergleisiger Ausbau Eltersdorf – Erlangen, ESTW Strullendorf	Vorhaben in Planung	156,9		156,9	
<b>Finanzbedarf für prioritäre Vorhaben</b>					<b>4.206,9</b>	

**Finanzbedarf gesamt**

**12.664,9**

<sup>1</sup> ohne im Rahmen des Konjunkturpakets I vorfinanzierte Planungsanteile

Ifd. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkungen
1	2	3
<b>D. Weitere wichtige Vorhaben/Teilvorhaben</b>		
<p>Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden (z.B. Vorplanung), deren Planung aber weiter vorangetrieben bzw. abgeschlossen werden soll. Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2015 begonnen werden.</p>		
1	<b>ABS Berlin – Dresden</b> durchgehender Ausbau auf 200 km/h	
2	<b>ABS Fulda – Frankfurt a.M.</b> dreigleisiger Ausbau Hailer – Gelnhausen	
3	<b>ABS Kehl – Appenweier (POS Süd)</b> 2. Baustufe	
4	<b>ABS Köln – Aachen – Grenze D/B</b> Düren – Aachen	
5	<b>ABS München – Mühldorf – Freilassing</b> weitere Abschnitte	
6	<b>ABS Ulm – Friedrichshafen – Lindau</b> Baustufe 1a (Elektrifizierung)	
7	<b>ABS/NBS Karlsruhe – Basel</b> weitere Abschnitte	
8	<b>Elektrifizierung Nürnberg – Marktredwitz – Hof – Grenze D/CZ</b>	
9	<b>Hinterlandanbindung Fehmarn-Belt-Querung</b>	
10	<b>Knoten Frankfurt/Main</b> weitere Abschnitte	
11	<b>Knoten Hamburg</b>	
12	<b>Knoten Mannheim</b>	
13	<b>Knoten München</b>	
14	<b>NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar</b>	
15	<b>NBS/ABS Hamburg/Bremen – Hannover (Y-Trasse)</b>	
16	<b>Rhein–Ruhr–Express (RRX)</b> weitere Abschnitte	
17	<b>VDE 8.1, ABS Nürnberg – Ebensfeld</b> weitere Abschnitte	



**Fünfjahresplan  
für den Ausbau  
der Bundesfernstraßen  
2011 – 2015  
- Projektliste und Erläuterungen -**

14. Dezember 2011

## Nordrhein-Westfalen

lfd. Nr.	Land	Straße Nr.	Vorhaben (VKE-Bezeichnung)	Länge [km]	Projektstand	Gesamtinvestitionen [Mio.€]	bis 2010 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2011 [Mio. €]	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### A. Sammelpositionen

Die Refinanzierung umfasst Zahlungen zur Tilgung der Schulden für privat vorfinanzierte Vorhaben. Nach Verkehrsfreigabe eines Vorhabens sind häufig noch bauliche Restleistungen und landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen zu erbringen. Die hierfür und für noch ausstehende Zahlungen (z.B. Gewährleistungseinbehalt) erforderlichen Aufwendungen sind in der Sammelposition Abfinanzierungen zusammengefasst. Für fertig gestellte ÖPP-Projekte ist das Mautaufkommen für den Zeitraum 2011 - 2015 in der vereinbarten Höhe als Leistung des Bundes an den Konzessionsnehmer weiterzuleiten.

1	NW		<b>Refinanzierung</b>					<b>47,0</b>	
2	NW		<b>Abfinanzierungen</b>					<b>40,8</b>	
<b>Finanzbedarf für Sammelpositionen</b>								<b>87,8</b>	

### B. Laufende Vorhaben

Vorhaben, die am 01.01.2011 bereits im Bau waren. Im Laufe des Jahres 2011 für den Verkehr freigegebene Vorhaben sind besonders gekennzeichnet.

#### Autobahnen

3	NW	A 1	<b>AK Köln-W - DB (AC-K)</b> 6-streifige Erweiterung	2,1	im Bau	<b>224,9</b>	<b>75,8</b>	<b>149,1</b>	
4	NW	A 1	<b>DB (AC-K) - AK Köln-N</b> 6-streifige Erweiterung	7,3	im Bau	<b>81,9</b>	<b>44,3</b>	<b>37,6</b>	
5	NW	A 1	<b>Blombachtal (L 419) - AS Wuppertal/ Langerfeld</b> 6-streifige Erweiterung	5,5	im Bau	<b>172,0</b>	<b>153,9</b>	<b>18,1</b>	
6	NW	A 1	<b>AS Wermelskirchen - T+R-Anlage Remscheid</b> 6-streifige Erweiterung	4,4	im Bau	<b>86,6</b>	<b>57,0</b>	<b>29,6</b>	
7	NW	A 1	<b>AK Münster-S - AS Münster-N</b> 6-streifige Erweiterung	10,8	im Bau	<b>66,1</b>	<b>56,4</b>	<b>9,7</b>	
8	NW	A 1	<b>DEK Brücke - AK Münster-S</b> 6-streifige Erweiterung	3,7	im Bau	<b>24,9</b>	<b>10,8</b>	<b>14,1</b>	
9	NW	A 2	<b>AK Kamen - ö AK Kamen</b> 6-streifige Erweiterung	3,3	unter Verkehr	<b>39,1</b>	<b>22,1</b>	<b>17,0</b>	Verkehrsfreigabe 2011
10	NW	A 3	<b>AS Köln/Dellbrück - AS Köln/Mülheim</b> 8-streifige Erweiterung	2,2	im Bau	<b>75,6</b>	<b>24,6</b>	<b>51,0</b>	
11	NW	A 4	<b>AS Düren - AS Kerpen</b> 6-streifige Erweiterung	17,8	im Bau	<b>84,2</b>	<b>44,6</b>	<b>39,6</b>	
12	NW	A 30	<b>AK Löhne - Rehme</b> m Abzw. A 30 Ri Rehme 4-streifiger Neubau	9,5	im Bau	<b>168,8</b>	<b>57,8</b>	<b>111,0</b>	
13	NW	A 33	<b>AK Bielefeld (A 2) - AS Bielefeld/Brackwede</b> 4-streifiger Neubau	6,5	im Bau	<b>109,3</b>	<b>69,4</b>	<b>39,9</b>	
14	NW	A 33	<b>AS Bielefeld/Brackwede - AS Halle/Steinhagen (K 30)</b> 4-streifiger Neubau	7,9	im Bau	<b>90,4</b>	<b>16,4</b>	<b>74,0</b>	
15	NW	A 33	<b>/B 61 Zubringer Bielefeld/Brackwede</b> 4-streifiger Neubau	1,3	im Bau	<b>13,1</b>	<b>5,2</b>	<b>7,9</b>	

lfd. Nr.	Land	Straße Nr.	Vorhaben (VKE-Bezeichnung)	Länge [km]	Projektstand	Gesamtinvestitionen [Mio. €]	bis 2010 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2011 [Mio. €]	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	NW	A 40	<b>Bereich AS Gelsenkirchen-Süd</b> 6-streifige Erweiterung	1,2	unter Verkehr	27,4	16,4	11,0	Verkehrsfreigabe 2011
17	NW	A 40	<b>AS Gelsenkirchen-S -</b> <b>AS Bochum/ Stahlhausen</b> 6-streifige Erweiterung	3,1	im Bau	52,1	34,5	17,6	
18	NW	A 40	<b>Bereich AS Bochum/Stahlhausen</b> 6-streifige Erweiterung	2,5	im Bau	99,3	18,3	81,0	
19	NW	A 40	<b>(B 1) AK Dortmund-W (A 45) -</b> <b>AS Dortmund (L 660)</b> 6-streifige Erweiterung	4,5	im Bau	98,9	76,9	22,0	
20	NW	A 44	<b>Düsseldorf/Ratingen (A 3) -</b> <b>Velbert (B 227)</b> 4-streifiger Neubau	9,1	im Bau	222,3	10,1	212,2	
21	NW	A 44	<b>Bochum (L705,Sheffieldring) -</b> <b>AK Bochum/Witten (A 43)</b> 4-streifiger Neubau	2,9	im Bau	47,9	11,1	36,8	
22	NW	A 46	<b>AS Bestwig - Bestwig/ Nuttlar</b> einschl. Zubringer B 480n 4-streifiger Neubau	5,6	im Bau	137,6	6,4	131,2	
23	NW	A 57	<b>AK Neuss/West - AK Kaarst</b> 6-streifige Erweiterung	6,2	im Bau	66,9	8,2	58,7	
24	NW	A 59	<b>AS Duisburg/Hochfeld -</b> <b>AS Duisburg/ Duisern</b> 6-streifige Erweiterung	2,3	im Bau	65,1	46,1	19,0	
25	NW	A 61	<b>Netzschluss bei Venlo</b> 4-streifiger Neubau	3,0	im Bau	53,6	6,9	46,7	
26	NW	A 524/ B 8	<b>Duisburg/Serm (B 8) - AS Duisburg/</b> <b>Rahm mit B 8 OU Düsseldorf/Wittlaer</b> (1.BA) 4-streifige Erweiterung	4,4	im Bau	65,4	16,9	48,5	
<b><u>Bundesstraßen</u></b>									
27	NW	B 56	<b>L 410 - Gangelt</b> 2-streifiger Neubau	4,4	unter Verkehr	18,3	14,5	3,8	Verkehrsfreigabe 2011
28	NW	B 57	<b>OU Baesweiler (L 240 - L 225 - B 56)</b> 2-streifiger Neubau	7,3	im Bau	19,7	7,0	12,7	
29	NW	B 58	<b>OU Wesel-Büderich (B 58 - L 460 )</b> 2-streifiger Neubau	4,2	im Bau	22,0	5,4	16,6	
30	NW	B 62	<b>Siegtalbrücke (A 45) -</b> <b>Mudersbacher Kreisel</b> 2-streifiger Neubau	3,1	im Bau	76,7	12,6	64,1	
31	NW	B 70	<b>OU Wettringen (2. BA)</b> 2-streifiger Neubau	6,8	im Bau	20,0	3,7	16,3	
32	NW	B 238	<b>OU Kalletal/Langenholtzhausen</b> 2-streifiger Neubau	2,2	unter Verkehr	6,3	4,0	2,3	Verkehrsfreigabe 2011
<b>Finanzbedarf für laufende Vorhaben</b>								<b>1.399,1</b>	

lfd. Nr.	Land	Straße Nr.	Vorhaben (VKE-Bezeichnung)	Länge [km]	Projektstand	Gesamtinvestitionen [Mio. €]	bis 2010 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2011 [Mio. €]	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### C. Prioritäre Vorhaben im IRP-Zeitraum

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2015 erlangt werden kann.

#### Autobahnen

33	NW	A 1	<b>AS Münster-N - AK Lotte/Osnabrück</b> 6-streifige Erweiterung	40,8	in der Planfeststellung	<b>249,0</b>		<b>125,0</b>	ÖPP-Projekt geplant
34	NW	A 1	<b>AS Lommersdorf - AS Adenau</b> 4-streifiger Neubau	4,9	in der Planfeststellung	<b>86,5</b>		<b>86,5</b>	
35	NW	A 1/ A 3	<b>AK Leverkusen</b> Umbau	-	Vorentwurf	<b>105,0</b>		<b>105,0</b>	
36	NW	A 1/ A 44	<b>AK Dortmund/Unna</b> Umbau	-	Vorentwurf	<b>120,0</b>		<b>120,0</b>	
37	NW	A 1/ A 45	<b>AK Westhofen</b> Umbau	-	Vorentwurf	<b>25,0</b>		<b>25,0</b>	
38	NW	A 1/ A 57	<b>AK Köln/Nord</b> Umbau	-	Vorentwurf	<b>45,0</b>		<b>45,0</b>	
39	NW	A 3	<b>AS Köln/Mülheim - AS Leverkusen</b> 8-streifige Erweiterung	3,8	in der Planfeststellung	<b>32,1</b>		<b>32,1</b>	
40	NW	A 33	<b>AS Halle/Steinhagen (K 30) - AS Borgholzhausen</b> 4-streifiger Neubau	11,8	planfestgestellt	<b>122,0</b>		<b>122,0</b>	
41	NW	A 43	<b>AK Herne - AS Recklinghausen/Herten</b> 6-streifige Erweiterung	7,0	in der Planfeststellung	<b>141,4</b>		<b>141,4</b>	
42	NW	A 45	<b>AK Hagen (A 45) - AK Westhofen (A 1)</b> 6-streifige Erweiterung	8,0	Vorentwurf	<b>44,5</b>		<b>44,5</b>	
43	NW	A 46	<b>Westring - AK Sonnborn (L 418)</b> 6-streifige Erweiterung	2,2	Vorentwurf genehmigt	<b>26,7</b>		<b>26,7</b>	
44	NW	A 57	<b>AK Meerbusch - Krefeld/Oppum</b> 6-streifige Erweiterung	4,6	Vorentwurf	<b>25,3</b>		<b>25,3</b>	
45	NW	A 59	<b>AD Bonn/NO - AD St. Augustin-W</b> 8-streifige Erweiterung	3,2	Vorentwurf genehmigt	<b>59,3</b>		<b>59,3</b>	
46	NW	A 445	<b>AS Werl/Nord - AS Hamm/Rhynern</b> 4-streifiger Neubau	8,0	in der Planfeststellung	<b>55,1</b>		<b>55,1</b>	

#### Bundesstraßen

47	NW	B 51	<b>OU Münster</b> (Lütkenbecker Weg - L 843) 4-streifige Erweiterung	2,7	in der Planfeststellung	<b>31,5</b>		<b>31,5</b>	
48	NW	B 51	<b>OU Köln/Meschenich</b> 2-streifiger Neubau	2,7	in der Planfeststellung	<b>14,7</b>		<b>14,7</b>	
49	NW	B 55	<b>W-OU Erwitte</b> 2-streifiger Neubau	7,4	in der Planfeststellung	<b>49,5</b>		<b>49,5</b>	
50	NW	B 56	<b>Gangelt - AS Heinsberg</b> 2-streifiger Neubau	7,9	planfestgestellt	<b>34,7</b>		<b>34,7</b>	Baubeginn 2011
51	NW	B 56	<b>OU Düren</b> 2- bzw. 4-streifiger Neubau	6,9	planfestgestellt	<b>24,3</b>		<b>24,3</b>	
52	NW	B 56	<b>OU Vettweiss/Soller</b> 2-streifiger Neubau	4,7	planfestgestellt	<b>9,6</b>		<b>9,6</b>	
53	NW	B 56	<b>OU Swisttal/Miel mit AS A 61</b> 2-streifiger Neubau	2,3	Vorentwurf genehmigt	<b>11,8</b>		<b>11,8</b>	
54	NW	B 58	<b>OU Wesel (Rheinbrücke - B 70)</b> 4-streifiger Neubau	4,1	in der Planfeststellung	<b>73,1</b>		<b>73,1</b>	
55	NW	B 64	<b>Brakel/Hembsen - Höxter</b> 2-streifiger Neubau	12,8	in der Planfeststellung	<b>52,2</b>		<b>52,2</b>	

Ifd. Nr.	Land	Straße Nr.	Vorhaben (VKE-Bezeichnung)	Länge [km]	Projekt- stand	Gesamt- investi- tionen	bis 2010 inves- tiert	Finanz- bedarf ab 2011	Bemerkungen
						[Mio.€]	[Mio. €]	[Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
56	NW	B 67	<b>Reken - Dülmen</b> 2-streifiger Neubau	12,3	in der Plan- feststellung	<b>30,8</b>		<b>30,8</b>	
57	NW	B 236	<b>Dortmund/Schwerte - AS Schwerte (A 1)</b> 4-streifige Erweiterung	1,7	in der Plan- feststellung	<b>13,9</b>		<b>13,9</b>	
58	NW	B 265	<b>OU Hürth/Hermühlheim</b> 4-str. Neubau bzw. Erweiterung	5,7	in der Plan- feststellung	<b>29,6</b>		<b>29,6</b>	
59	NW	B 399	<b>OU Düren</b> 2- bzw. 4-streifiger Neubau	3,5	in der Plan- feststellung	<b>21,2</b>		<b>21,2</b>	
60	NW	B 474	<b>OU Datteln (L 609 - B 235)</b> 2-streifiger Neubau	3,3	planfest- gestellt	<b>17,0</b>		<b>17,0</b>	
61	NW	B 480	<b>OU Bad Wünnenberg</b> 2-streifiger Neubau	6,8	in der Plan- feststellung	<b>33,5</b>		<b>33,5</b>	
62	NW	B 481	<b>OU Münster</b> 2-streifiger Neubau	3,6	in der Plan- feststellung	<b>33,1</b>		<b>33,1</b>	
63	NW	B 508	<b>T-OU Kreuztal (HTS - B 508)</b> 2-streifiger Neubau	2,0	in der Plan- feststellung	<b>33,2</b>		<b>33,2</b>	
64	NW	B 525	<b>OU Nottuln</b> 2-streifiger Neubau	4,9	planfest- gestellt	<b>14,4</b>		<b>14,4</b>	
65	NW	B 611	<b>Vlotho/Exter- Löhne/Wittel</b> (A 2 - L 860) 2-streifiger Neubau	5,2	in der Plan- feststellung	<b>19,9</b>		<b>19,9</b>	
<b>Finanzbedarf für prioritäre Vorhaben</b>								<b>1.560,9</b>	
<b>Finanzbedarf gesamt</b>								<b>3.047,8</b>	

lfd. Nr.	Land	Straße Nr.	Vorhaben (VKE-Bezeichnung)	Bemerkungen
1	2	3	4	5

## D. Weitere wichtige Vorhaben

Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden (z.B. Vorentwurf, Vorentwurf genehmigt, Linienbestimmung), deren Planung aber weiter vorangetrieben bzw. abgeschlossen werden soll.  
Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2015 begonnen werden.

### Autobahnen

1	NW	A 1	<b>AK Kamen - DEK Brücke</b> 6-streifige Erweiterung	
2	NW	A 3	<b>AS Leverkusen - AK Leverkusen</b> 8-streifige Erweiterung	
3	NW	A 44	<b>AK Dortmund/Unna - AK Werl</b> 6-streifige Erweiterung	
4	NW	A 52	<b>AK Essen - AK Essen/Gladbeck</b> 4-streifiger Neubau	

### Bundesstraßen

5	NW	B 1	<b>OU Salzkotten</b> 2-streifiger Neubau	
6	NW	B 1	<b>(A 40) Tunnel Dortmund</b> 4-streifiger Neubau	
7	NW	B 9	<b>OU Kleve</b> 2-streifiger Neubau	
8	NW	B 54	<b>Lünen (DB-Strecke - B 236)</b> 4-streifige Erweiterung	
9	NW	B 58	<b>OU Beckum</b> 2-streifiger Neubau	
10	NW	B 64	<b>OU Warendorf</b> 2-streifiger Neubau	
11	NW	B 220	<b>OU Kleve-Kellen</b> 2-streifiger Neubau	
12	NW	B 221	<b>OU Wassenberg</b> 2-streifiger Neubau	
13	NW	B 266	<b>OU Kesternich</b> 2-streifiger Neubau	
14	NW	B 528	<b>S-OU Kamp-Lintfort (W)</b> 2-streifiger Neubau	



## Priorisierungsliste Planung NRW - Regionaler Auszug Südwestfalen

### Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes

(VB, VÖ, WB\* und WÖ\*, jedoch nicht in Verkehr, nicht in Bau und kein unanfechtbares Baurecht)

#### Legende

	vorrangig planen
	nach Abschluss der Planungsstufe nachrangig planen
	nach Abschluss der Planungsstufe Priorität entscheiden
***	Netzuntersuchungen sind erforderlich

Straßen-Nr.	Bezeichnung		BPL	Planungs-stand	Priorität
A 44	AS Unna/Ost (B 233) (o) - westl. AK Werl (A 445)		VB	VE	
A 45	AK Hagen (A 46) - AK Westhofen (A 1)		VB	VE	
A 46	AS Hemer (B 7) - Menden (B 515)	[3]	VB	VULB	***
A 46	A 46 Menden (B 515) - Arnsberg/Neheim (A 445)	[4]	VB	VULB	
A 445	AS Werl/Sönnern (B 63) - AS Hamm (A 2)	[7]	VB	VEG	
B 7	Bestwig/Nuttlar - nördl. Brilon		VB	VE	
B 55	OU Eslohe		VB	VULA	
B 55	OU Warstein		VB	VE	
B 55	W-OU Erwitte (B 1 - OU Lippstadt)		VB	VULA	
B 62	Hilchenbach/Grund - Altenteich mit OU Lützel	[8]	VÖ	VULA	
B 62	OU Erndtebrück und OU Schameder	[8]	VÖ	VULA	
B 62	OU Bad Laasphe		VB	VE	
B 229	OU Lüdenscheid/Brügge		WB*	OP	
B 229	OU Neuenrade		VB	VE	
B 229	OU Arnsberg/Müschede		VB	VULA	
B 236	OU Grevenbrück (m BÜ-Beseitigung)		VB	VP	
B 237	OU Kierspe		VB	VULA	
B 475	OU Lippetal/ Oestinghausen		VB	VULA	
B 475	OU Lippetal/ Hultrop (ö K 75 - w. L 795)		VB	VULA	
B 480	OU Brilon/Alme		WÖ*	VULB	
B 508	OU Kreuztal		VB	PA	
B 508	OU Kreuztal/Ferndorf	[8]	VB	VULA	
B 508	Südümgehung Hilchenbach	[8]	VÖ	VULA	
B 517	Krombach (A 4) - OU Kirchhudem/ Welschen-Ennest		VB	VULA	
B 517	OU Welschen - Ennest		VB	VULA	
Vorhaben mit besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag für den VB			VÖ		
Weiterer Bedarf mit Planungsrecht			WB*		
Vorhaben mit Planungsrecht und besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag für den WB			WÖ*		

## Fußnoten Priorisierung der Planung der Bundesfernstraßen

### Fußnote 3:

#### A 46 AS Hemer (B 7) bis Menden (B 515):

Die existierende Linienbestimmung wird geteilt. Die Planung wird auf Teillinie Hemer bis Menden fortgesetzt. Parallel zur Planung findet eine Netzuntersuchung statt, insbesondere auch um bei Menden den optimalen Punkt zur Einbindung in das Netz zu finden.

### Fußnote 4:

#### A 46 Menden (B 515) bis Arnsberg/Neheim (A 445):

Die existierende Linienbestimmung wird geteilt. Die Linie für Menden bis Arnsberg/Neheim wird aufgehoben. Die Planung wird ruhend gestellt. Für den Fall, dass in Zukunft die Planung wieder aufzunehmen ist, ist zuvor eine Prüfung der Nullvariante mit Untersuchung alternativer Netzlösungen unter Beteiligung des MKULNV durchzuführen.

### Fußnote 7:

#### A 445 AS Werl/Nord (B 63) bis AS Hamm/Rhynern (A 2):

Die eingeleitete Planfeststellung wird weiter betrieben. Parallel dazu soll nochmals eine Netzbetrachtung aufgestellt werden. Wenn das Ergebnis heißt, die Straße ist notwendig, weil keine tragfähige alternative Lösung im existierenden Straßennetz vorhanden ist, herrscht Einvernehmen zu Fertigplanung und bei Vorliegen eines bestandskräftigen Baurechts Realisierung.

### Fußnote 8:

#### B 62 Hilchenbach/Grund bis Altenteich mit OU Lützel B 62 OU Erndtebrück und OU Schameder und B 508 OU Kreuztal/Ferndorf und Südumgehung

#### Hilchenbach:

Weiteres Vorgehen nach Zeit und Art einvernehmlich besprechen. Jetzige Planungsstufe zu Ende führen und dann neue Entscheidung herbeiführen.

weitere Legende:

BPL : Bedarfsplan

VB : vordringlicher Bedarf

s. zum Planungsstand auch Legende Anlage 4

VULB : vorbereitende Untersuchung zur Linienbestimmung

VP : Vorplanung





OP : ohne Planungsaktivitäten

**Priorisierungsliste Planung NRW - Regionaler Auszug Südwestfalen**

**Landesstraßenbedarfsplan Stufe 1**

Maßnahmen nicht in Verkehr, nicht in Bau und kein unanfechtbares Baurecht

**Legende**

	vorrangig planen
	nach Abschluss der Planungsstufe nachrangig planen
	nach Abschluss der Planungsstufe Priorität entscheiden
	Planung wird vom Land nicht weiter verfolgt

Straßen-Nr.	Bezeichnung	BPL	Planungsstand	Priorität
L 512	Ausbau zwischen Olpe und Attendorn Einrichtung einer dritten Fahrspur, 1. BA Olpe - Sondern	1	VE	
L 512	Ausbau zwischen Olpe und Attendorn, Einrichtung einer dritten Fahrspur, 2. BA Sondern - Attendorn	1	VE	
L 519	Verlegung Sundern/Hachen (K34) - Sundern (L685)	1	VULA	
L 541	AB Eslohe/Wenholthausen, 1.2 BA B 55 - Wenholthausen (Nordabschnitt) und OU Eslohe/Wenholthausen, 2. BA Wenholthausen	1	VULA	
L 541	OU Meschede/Berge	1	VULA	
L 541	OU Meschede/Olpe	1	VULA	
L 561	Herscheid/Hardt - Herscheid	1	VE	
L 636	Verlängerung bis B 475n, OU (L 738) Lippetal/Oestinghausen	1	VULA	
L 655	Lüdenscheid/Brunscheid (L 691 - L 694)	1	VE	
L 694	Lüdenscheid/Brunscheid - Altena/Mühlenrahmede, 3. BA Mittelabsch	1	VE	
L 696	NB Meinerzhg/Werkshg - Herscheid/Neuemühle	1	VULA	
L 719	OU Siegen/Kaan - Marienborn VULA	1	VULA	
L 740	OU Medebach	1	VULA	
L 776	NB Bestwig/Nuttlar - Kreisgrenze; 1. BA A 46 - Evenkopf (Südabschnitt)	1	VEG	
L 776	OU Schmalleberg/Bad Fredeburg	1	PO	
L 893	OU Wilnsdorf/Niederdielfen	1	VE	

Planungsstand: VE = Vorentwurf in Bearbeitung  
 VEG = Vorentwurf genehmigt  
 VULA = vorbereitende Untersuchung zur Linienabstimmung  
 PA = Planfeststellungsverfahren beantragt  
 PO = Planfeststellungsunterlagen offengelegt  
 PU = Planfeststellungsbeschluss unanfechtbar  
 PB = Planfeststellungsbeschluss erlassen (beklagt)  
 BPL = Bebauungsplanverfahren